

# Die Nationalmannschaft aus Zwiesel

## Holzmanufaktur tritt bei Weltmeisterschaft im Olivenpflücken an

**Zwiesel.** Einen reichlich ungewöhnlichen Betriebsausflug haben einige Mitarbeiter der Zwieseler Holzmanufaktur Liebich kürzlich unternommen. Ein Team aus sechs Leuten war auf die kroatische Insel Brač gereist, um dort bei der Weltmeisterschaft im Olivenpflücken anzutreten.

Zustande gekommen war die kuriose Aktion über Kunden der Firma, die auf der Insel leben. Diese warben die Manufaktur als Sponsor der bereits 5. Weltmeisterschaft im Olivenpflücken an. Doch nicht nur das: Die Firma wollte dabei auch ein eigenes

Team stellen. Da aber nur Nationen antreten durften, wurde aus der Holzmanufaktur Liebich kurzerhand das „Team Germany“.

Die sechs angereisten Wettkämpfer durften sich bei spätsommerlichen 25 Grad auf der Mittelmeerinsel mit elf anderen Nationen messen und sich als Olivenpflücker beweisen. Über das ganze Wochenende herrschte ausgelassene Stimmung unter allen Teilnehmern: Man lachte, pflückte und tanzte gemeinsam.

Und auch das Teambuilding kam nicht zu kurz: Während beim

Wandern zu zwei antiken Ausgrabungsstätten und dem Besteigen des höchsten Berges der kroatischen Inselwelt Vidora Gora auf 778 Höhenmeter noch „Waidler-Tugenden“ abgerufen werden konnten, sah es beim Stand-up-Paddeling und Karaoke kroatischer Heimatlieder schon anders aus.

Bei der abschließenden Siegerehrung standen für das Team Germany letztendlich 29 Kilogramm Oliven und der fünfte Platz zu Buche. Bereits auf dem Rückflug waren sich die sechs Wettstreiter einig: Nächstes Jahr schaffen wir es

in die Top drei. Trainiert wird dafür im Wald beim Tannenzapfenpflücken. – bbz

## DAS RESULTAT

1. Polen: – 48 kg
2. Kroatien – 44 kg
3. Bosnien/Herzegowina – 31 kg
4. Digital Nomads – 30 kg
5. Deutschland – 29 kg
5. Ungarn – 29 kg
7. Montenegro – 27 kg
8. England – 25 kg
9. Australien – 23 kg
10. Kanada/USA – 23 kg
11. Serbien – 22 kg



**Bejubelten ihren fünften Platz** bei der Weltmeisterschaft im Olivenpflücken: Team Germany mit (oben v. li.) Katrin Koy, Thomas Koy, Irina Aidinova, Markus Wudi (unten v. li.), Thomas Klimmer, Franz Lankes. – F.: privat